

Ihr Erfassungsbogen

Zur Berechnung der Versorgungsansprüche für Beamte/Richter/Soldaten und Tarifbeschäftigte im Öffentlichen Dienst (ÖD)

Persönliche Angaben

☐ Frau ☐ Herr	Name, Vorname, Titel	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		

Familienstand

☐ ledig	☐ verheiratet	verheiratet seit	Geburtsdatum Ehepartner	Ehepartner im ÖD ☐ ja ☐ nein
☐ geschieden	☐ verwitwet	Lebensgemeinschaft	eingetragene Lebensgemeinschaft	
Steuerklasse	Anzahl Kinder	jährlicher Steuer-Freibetrag	Kirchenzugehörigkeit ☐ ja ☐ nein	

Berufsstatus

☐ Beamter	☐ Richter	☐ Soldat	☐ Tarifbeschäftigter im ÖD mit VBL/ ZVK	☐ Sonstige
----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	--	-----------------------------------

Fragen für Beamte/Richter/Dozenten/Professoren

Berufsgruppe				
☐ Polizeivollzug	☐ Bundespolizei	☐ Feuerwehr	☐ Justizvollzug	☐ Zollvollzug
☐ Lehramt	☐ Beamte in der Verwaltung			
Status				
☐ Beamter auf Widerruf (BaW)	☐ Beamter auf Probe (BaP)	☐ Beamter auf Lebenszeit (BaL)		
Besoldungstabelle				
☐ Bund	☐ Land	Bundesland		
Waren Sie vor dem 03.10.1990 bei einem Arbeitgeber im Beitrittsgebiet beschäftigt? ☐ ja ☐ nein				
Besoldungsordnung				
☐ A	☐ B	☐ C	☐ R	☐ W
Besoldungsgruppe	Dienstalters-, Erfahrungsstufe	Erhöhungsbetrag	Überleitungszulage	
		EUR/mtl.	EUR/mtl.	
Eintritt in den ÖD	ruhegehaltfähige Stellenzulage	Amtszulage	nicht ruhegehaltfähige Zulagen	
	EUR/mtl.	EUR/mtl.	EUR/mtl.	
Gesetzliche Rentenversicherung				
Anzahl Monate in der GRV	Anzahl Monate Pflichtbeiträge ab dem 17. Lj.			
Monate	Monate			
Situation bei Pensionseintritt				
zukünftige Versorgungsordnung ☐ A ☐ B ☐ C ☐ R ☐ W		Besoldungsgruppe	Besoldungs-Dienstalter/ Erfahrungsstufe	
zusätzlich erworbene Ruhegehaltansprüche		Pensionseintrittsalter	Jahre	Monate
		EUR/mtl.		

Fragen für Soldaten

Berufsgruppe				
☐ Soldat auf Zeit (SaZ)	☐ Berufssoldat (BS)	☐ Unteroffizier	☐ Offizier	voraussichtl. Verpflichtungszeit Jahre
Besoldungsordnung				
☐ A	☐ B	☐ Sonstige		
Besoldungsgruppe	Erfahrungsstufe	Erhöhungsbetrag	Überleitungszulage	
		EUR/mtl.	EUR/mtl.	
Eintritt in Bundeswehr	ruhegehaltfähige Stellenzulage	Amtszulage	nicht ruhegehaltfähige Zulagen	
	EUR/mtl.	EUR/mtl.	EUR/mtl.	
Ausland				
Besondere Verwendung im Ausland ab dem 01.12.2012?		☐ ja ☐ nein	Einsatzzeiten* gesamt	Monate
Situation bei Pensionseintritt				
☐ A ☐ B ☐ C ☐ R ☐ W		Besoldungsgruppe	Besoldungs-Dienstalter/ Erfahrungsstufe	
zusätzlich erworbene Ruhegehaltansprüche		Pensionseintrittsalter	Jahre	Monate
		EUR/mtl.		

* Zeiten eines besonderen Auslandseinsatzes müssen insgesamt mindestens 180 Tage betragen. Der einzelne Einsatz muss dabei ununterbrochen mind. 30 Tage gedauert haben. In diesem Fall werden die Einsatzzeiten doppelt als ruhegehaltfähige Zeiten angerechnet.

Per eMail an bernd.mueller@dbv.de
oder per Fax an 0331 625441

Ihr Erfassungsbogen

Zur Berechnung der Versorgungsansprüche für Beamte/Richter/Soldaten und Tarifbeschäftigte im Öffentlichen Dienst (ÖD)

Berechnung der Versorgungsansprüche

Ruhegehaltfähige Dienstzeiten nach dem 17. Lebensjahr

Wehrdienst	von	bis
Studienjahre	von	bis
Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft*	von	bis
Arbeitnehmer im ÖD	von	bis

Nur bei Teilzeit auszufüllen

Dienstzeiten als Beamter/Richter	von	bis	wöchentl. Arbeitszeiten Std.	wöchentl. Regelarbeitszeiten Std.
	von	bis	wöchentl. Arbeitszeiten Std.	wöchentl. Regelarbeitszeiten Std.
	von	bis	wöchentl. Arbeitszeiten Std.	wöchentl. Regelarbeitszeiten Std.
	von	bis	wöchentl. Arbeitszeiten Std.	wöchentl. Regelarbeitszeiten Std.
	von	bis	wöchentl. Arbeitszeiten Std.	wöchentl. Regelarbeitszeiten Std.
Kindererziehungszeiten**	von	bis		
	von	bis		

Besondere Fragen für Tarifbeschäftigte im Öffentlichen Dienst mit Anspruch auf Zusatzversorgung

Berechnungsgrundlagen

Zusatzversorgungskasse

Wurde bereits in 12/2001 und weiterhin in 01/2002 zusätzliche Umlage gezahlt? ☐ ja ☐ nein

Findet eine Höherversicherung statt? ☐ ja ☐ nein

Erreichte Versorgungspunkte Stand lt. Versorgungsnachweis

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt

die letzten drei Jahre

Jahr	Jahresentgelt EUR
Jahr	Jahresentgelt EUR
Jahr	Jahresentgelt EUR

laufendes Jahr (Hochrechnungen)

Jahr	Jahresentgelt EUR
------	----------------------

Weitere Fragen

Vorhandene Entgeltumwandlung in Höhe von EUR	Rente wg. voller Erwerbsminderung aus der gesetzl. Rentenvers. (lt. Renteninformation) EUR
Regelaltersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung (lt. Renteninformation) EUR	Krankenversicherung ☐ gesetzlich ☐ privat

Ihre Unterschrift

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten für Werbung sowie zu Zwecken der Marktforschung von der DBV oder anderen Unternehmen der AXA Gruppe gespeichert und genutzt werden. Die Daten werden nicht außerhalb der AXA Gruppe weitergegeben.

☐ Ich möchte von der DBV oder anderen Unternehmen der AXA Gruppe weitere Werbeinformationen per Telefon oder E-Mail erhalten.

* Zeiten als Arbeitnehmer sind nur dann ruhegehaltfähig, wenn die Pensionsbehörde zugestimmt hat.

** Gemäß § 50 a BeamtVG für nach dem 01.01.1992 geborene Kinder.

Per eMail an bernd.mueller@dbv.de
oder per Fax an 0331 625441